

## 7. Kirchengeschichte in der Praxis

*Fabian Vogt: Kirchengeschichten für Neugierige. Das kleine Handbuch großer Ereignisse. Leipzig: Evangelische Verlagsanstalt 2013. ISBN 978-3-374-03154-2. 167 S. 9,95 Euro.*

Was passiert, wenn ein engagierter Pfarrer, ein erfolgreicher Schriftsteller und gefragter Musiker in der christlichen Szene einen kirchengeschichtlichen Überblick schreibt, der nicht für Fachleute bestimmt ist oder zur Examensvorbereitung, sondern für alle Neugierigen innerhalb und außerhalb der Kirche, die vielleicht nie eine Fachpublikation in die Hand nehmen würden? Gleich am Anfang sei gesagt: Das Ergebnis ist beeindruckend!

Es geht schon los mit der Liebeserklärung an die Kirchengeschichte, die für viele Zeitgenossen am Rand des Interesses steht: „Schade eigentlich. Finde ich. Weil Kirchengeschichte hinreißend sein kann. Wirklich! Da haben Menschen 2000 Jahre lang unfassbar bewegende Erfahrungen gesammelt – wunderbare und grausame, dramatische und beflügelnde – und damit eine große ‚Schatzkiste‘ gefüllt: mit Emotionen, Ängsten, Hoffnungen, Träumen, Sehnsüchten und Enttäuschungen. Kurz:

mit dem prallen Leben. Mit allen Dimensionen des Daseins. Und vor allem: mit allen Dimensionen des Glaubens. Und diese Erlebnisse und Erkenntnisse sind wertvoll.“ (10). Zugegeben. Das war jetzt ein langes Zitat für eine Rezension. Aber es charakterisiert sowohl die Intention als auch den Schreibstil des Vf.s – und damit das Genus des vorliegenden Bändchens, das ausdrücklich keine Fachpublikation sein will.

Schauen wir in den Inhalt. Im Einstiegskapitel wirft Vf. die Frage nach linearer oder zyklischer Vorstellung von Geschichte auf und führt in die sieben wichtigsten dialektischen Spannungsfelder ein, die sich wie ein roter Faden durch die Kirchengeschichte hindurchziehen (Nominalismus/Realismus; Gesetz/Evangelium; Tradition/Innovation; Glauben/Denken; Beten/Handeln; Kirche/Welt; Gott/Mensch).

In zehn Kapiteln erzählt Vf. zentrale Ereignisse der Kirchengeschichte: Die Geschichte der Römerin Xantippe, die sich nach ihrer Konversion zum Christentum durch die Begegnung mit Petrus ihrem Mann verweigert, was zur Hinrichtung des Petrus führt (nach den Petrusakten). Die Geschichte von Origines, der zum Apologeten des Christentums wird (hier hat mir nicht eingeleuchtet, was an Marcion evangelikal sein soll). Die Geschichte von der Vision Konstantins, die die Konstantinische Wende einleitete. Die Geschichte von der Lebenswende des Augustinus. Die Geschichte einer exemplarischen Missionspredigt des Bonifatius an die Hessen – hier kommt die Territorialkirchengeschichte zum Tragen. Die Geschichte von Papst Urbans II. Aufruf zum Kreuzzug. Die Geschichte von Luthers reformatorischem Durchbruch. Die Geschichte vom Streit des Aufklärers Lessings mit dem Vertreter der lutherischen Orthodoxie Goeze. Die Geschichte von Erweckungsbewegung, Union und Innerer Mission im Kontext der Französischen Revolution und den philosophisch-politischen Entwicklungen des 19. Jahrhunderts – in der Tat ist es schwierig, analog zu den anderen Epochen für diese Zeit eine charakteristische Schlüs-

selszene zu finden, an der Vf. sonst so sehr liegt. Und schließlich die Geschichte von Dietrich Bonhoeffer im Gefängnis. Jede einzelne Geschichte mündet in die Diskussion grundlegender dogmatischer Themen, die in jener Zeit von zentraler Bedeutung waren, mit Blick auf die Gegenwart.

Das kurze Schlusswort endet mit dem Aufruf: „Bleiben Sie neugierig!“

Es macht Freude, in dem Buch zu lesen, denn Fabian Vogt schreibt, wie er spricht. Und damit vermag er tatsächlich auch solche Menschen für Kirchengeschichte zu begeistern, die vorher gelangweilt abgewunken haben. So sind als Zielgruppe sowohl in erster Linie interessierte Erwachsene denkbar, durchaus im Zeitfenster von 25 bis 55 Jahren sowie junge Erwachsene im Religionsunterricht der Oberstufe oder in beruflichen Schulen. Als Einsatzort ist überdies die Erwachsenenbildung oder ein Glaubenskurs denkbar, der auf einem biblischen Grundkurs aufbaut. Wie auch immer: Dem Büchlein wünsche ich eine vielfältige Verbreitung!

*Reiner Braun*